

**Presseausendung****21.01.2008****Grazer Stadtmeisterschaft – Johann Krebs auf Titelkurs****In den Runden 4-6 der Grazer Stadtmeisterschaft übernimmt der Straßenbahner Johann Krebs mit Siegen gegen Gert Schnider und Martin Riedner sowie einem Remis gegen Hauptkonkurrent Robert Aschenbrenner die Führung.**

Spannend bleibt die Grazer Stadtmeisterschaft 2008. Zwar fällt in den Runden des vergangenen Wochenendes eine Vorentscheidung, aber es verbleiben doch sechs Spieler/innen mit zumindest theoretischen Titelchancen. Die besten Karten auf den Sieg hat Johann Krebs. Gert Schnider greift gegen den Straßenbahner bereits in der Eröffnung daneben, Martin Riedner wird mit viel Kampfgeist niedergedrungen. Da sich Robert Aschenbrenner seinerseits gegen Krebs und Schnider mit Remisen begnügt, liegt nun Krebs mit 5 Punkten vor dem Österreicher (4,5) in Führung und kann mit einem Sieg gegen Klaus Nickl in der Schlussrunde aus eigener Kraft alles klar machen.

Hinter den beiden folgt auf Rang 3 ein Quartett mit jeweils 4 Punkten, dem neben Gert Schnider, Klaus Nickl und Thomas Matosec auch Nationalspielerin Barbara Schink angehört. Die steirische und österreichische Damenhoffnung kommt nach 4 Remisen mit Siegen gegen Michael Pucher und Josef Kainz in Schwung und kämpft in der Schlussrunde um einen Platz am Stockerl. In der Schlussrunde am 1. Februar um 19:00 Uhr im Hotel Bokan kommt es zu folgenden Partien um die Titelentscheidung: Krebs - Nickl, Matosec - Aschenbrenner und Schnider - Schink.

In der B-Gruppe hingegen steht der Sieger schon fest, denn der für Straßenbahn Graz spielende Franz Fabian demolierte seine Konkurrenz, gewann alle 6 Partien und hat nun uneinholbare 1,5 Punkte Vorsprung vor der letzten Runde. Spannend bleibt der Kampf um den zweiten Platz, Lach, Bashotaj, Murlasits, Amesbauer und Großberger haben 4,5 Punkte. Etwas überraschend ist, dass die erfahrenen Spieler in der Gruppe B noch vorne sind, bester Jugendspieler ist Marco Stagl mit 4 Punkten auf Rang 7. Eine Talentprobe zeigen aber die Huber-Geschwister, beide haben 3,5 Punkte, der U-10 Spieler Martin Christian liegt auf Rang 16, die 3 Jahre ältere Schwester knapp dahinter auf Platz 20.

**Gruppe A: Zwischenstand nach Runde 6**

Rg.		Name	FED	EloI	EloN	Pkt.	Wtg1
1	FM	Krebs Johann	AUT	2241	2179	5,0	21,0
2	FM	Aschenbrenner Robert	AUT	2304	2273	4,5	21,0
3	FM	Schnider Gert	AUT	2292	2276	4,0	23,0
4	MK	Nickl Klaus Prof.	AUT	2141	2140	4,0	19,0
5		Schink Barbara	AUT	2035	2024	4,0	19,0
6		Matosec Thomas	AUT	2040	1955	4,0	18,5
7	MK	Riedner Martin	AUT	2190	2162	3,5	22,0
8		Kunschek Horst	AUT	0	1995	3,0	20,5
9		Teuschler Alois Mag.	AUT	2049	2050	3,0	19,0
10		Gross Michael	AUT	2099	2111	3,0	18,0

22 Teilnehmer/innen

Gruppe B: Zwischenstand nach Runde 6

Rg.	Name	Elo	Pkt.	Wtg1
1	Fabian Franz	1857	6,0	22,0
2	Lach Willibald	1892	4,5	24,5
3	Bashotaj Ramiz	1814	4,5	22,0
4	Amesbauer Gert	1831	4,5	21,5
5	Murlasits Martin Iii	1728	4,5	21,0
6	Grossberger Udo	1663	4,5	17,5
7	Stagl Marco	1845	4,0	22,5
8	Hanatzky Karl	1676	4,0	21,0
9	Sabic Mersud	1747	4,0	20,0
10	Scherr Johann	1836	4,0	19,0

54 Teilnehmer/innen

### Dreikönigsblitzturnier Trofaiach

**Ein spannendes Rennen liefert sich ein Trio beim 50. Jubiläumsblitzturnier in Trofaiach. Nach 13 spannenden Runden siegt der Kroat Mladen Vrban vor den Kreismeistern Karl-Heinz Schein und Andreas Diermair.**

Selbst 12 Punkte aus 13 Partien reichen dem frischgebackenen Meister des Kreises Nord, Karl-Heinz Schein, nicht zum Sieg im Turnier. Vom Start weg entwickelt sich ein Dreikampf zwischen ihm, dem Kroaten Mladen Vrban und Andreas Diermair, der seinerseits in der ersten Jännerwoche die Kreismeisterschaft im Süden gewonnen hat. In den direkten Begegnungen gewinnt Mladen gegen Schein, der seinerseits gegen Diermair erfolgreich bleibt. Diermair wiederum siegt gegen Mladen muss aber als Einziger der Drei mit einem Remis gegen Martin Mayr ein weiteres Zugeständnis machen und sich trotz eines Topresultats mit Rang 3 begnügen.

Im Kampf um den Sieg entscheidet zwischen Mladen und Schein schließlich erst die Zweitwertung und hier hat der Kroat das Glück auf seiner Seite. Cheforganisator Dr. Gerd landet mit 8,5 Punkte auf Rang 4 gefolgt von Helmut Müller, Werner Kormann, Wernfried Passegger, Martin Mayr, Harald Leisenberger und Florian Pracher, die sich allesamt in den Top-10 platzieren. Insgesamt beteiligten sich 34 Spieler/innen an der 50. Auflage des Dreikönigsturnier, das seit ein paar Jahren wegen terminlicher Überschneidungen dem traditionellen „Dreikönigstag“ weichen musste.



Siegerfoto: Schein, Vrban, Diermair

Endstand:

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	FM	Vrban Mladen	CRO	2322		12,0	102,0
2	OEM	Schein Karl-Heinz Mag.	AUT	2168	Leoben	12,0	100,5
3		Diermair Andreas	AUT	2361	Frauental	11,5	101,5
4	MK	Mitter Gerd Dr.	AUT	2206	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	8,5	104,5
5		Mueller Helmut	AUT	1874	Spg. Zeltweg-Knittelfeld	8,0	100,0
6		Kormann Werner	AUT	2109	Spg. Trofaiach-Niklasdorf	7,5	104,5
7		Passegger Wernfried	AUT	1865	Spg. St. Michael/Judenbur	7,0	102,5
8		Mayr Martin	AUT	1963	Spg. Zeltweg-Knittelfeld	7,0	100,0
9		Leisenberger Harald	AUT	1727	Spg. Norske Skog Atus Bru	7,0	95,0
10		Pracher Florian	AUT	1721	Leoben	7,0	90,0

34 Teilnehmer/innen

### Termine

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**  
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang). Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.
- **11.01.-01.02.2008, Grazer Stadtmeisterschaft**  
Graz - Hotel Bokan, 7 Runden Schweizer System, 2 Gruppen, International Elowertung (A-Gruppe). Nennschluss: 11.01.2008, 18.30 Uhr am Turnierort.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.